



ÄRZTEKAMMER  
WESTFALEN-LIPPE

---

**Curriculum**

# **Medizinethik**

der Ärztekammer Westfalen-Lippe

**1. Auflage**

Münster, 20.01.2015



**Herausgeber:**

Ärztekammer Westfalen-Lippe, Körperschaft des öffentlichen Rechts

**unter Mitwirkung:**

Akademie für Ethik in der Medizin e. V., Göttingen

Instituts für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster

Arbeitskreis „Ethik-Rat“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe

**In Anlehnung an:**

Grundkurs Ethik im Rahmen der curricularen Ausbildung der Medizinstudierenden des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik des Instituts für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster

Curriculum „Medizinethik“ der Bayerischen Landesärztekammer

Curriculum „Ethikberatung im Krankenhaus der Akademie für Ethik in der Medizin e.V. Göttingen



**Autoren:**

Prof. Dr. med. Dr. phil. **Jens Atzpodien**, Münster  
Stellv. Vorsitzender des Arbeitskreises „Ethik-Rat“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe

**Elisabeth Borg**, Münster  
Leiterin Ressort Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe – ÄKWL

Dr. med. **Doris Dorsel** M. A., LL.M., Münster  
Referentin Ressort Aus- und Weiterbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Dr. med. **Bernd Hanswille**, Münster  
Vorsitzender des Arbeitskreises „Ethik-Rat“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Prof. Dr. med. **Bettina Schöne-Seifert**, Münster  
Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin der Westfälischen-Wilhelms-Universität

Prof. Dr. phil. **Alfred Simon**, Göttingen  
Geschäftsführer der Akademie für Ethik in der Medizin e. V.



# Inhaltsverzeichnis

<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>1</b>
<b>Präambel .....</b>	<b>2</b>
<b>I. Allgemeine Zielsetzung des Curriculums.....</b>	<b>3</b>
<b>II. Führen des ankündigungsfähigen Zertifikats "Medizinethik" .....</b>	<b>4</b>
<b>III. Zielgruppe .....</b>	<b>4</b>
<b>IV. Dauer und Gliederung .....</b>	<b>4</b>
<b>V. Detaillierte Themenübersicht mit Zielerreichung.....</b>	<b>5</b>
<b>VI. Abschluss/Lernerfolgskontrolle .....</b>	<b>9</b>



## Präambel

Die moderne Medizin hat die Grenzen von Leben und Tod verschieben können, zum Nutzen und zur Gesundung schwerstkranker Menschen. Angesichts der heutigen Informationsflut in allen Wissensbereichen wächst die Notwendigkeit gesicherter Kenntnisse und Fertigkeiten, die mittels fundierter Analyse und Urteilsbildung tragfähige Entscheidungsfindungen ermöglichen.

Wie sollen Ärzte in Grenzsituationen zu Lösungen finden, die dem Wohl ihrer Patienten dienen und deren Willen entsprechen? In der modernen Medizin müssen Entscheidungen den wissenschaftlichen Ansprüchen und der gebotenen ärztlichen Sorgfalt ebenso genügen wie den Anforderungen einer pluralistischen Gesellschaft. Die hierzu notwendigen Kenntnisse zu vermitteln und medizinethische Urteils- und Entscheidungskompetenz zu entwickeln und zu fördern, ist das Ziel des Fortbildungscurriculums Medizinethik. Das Verständnis grundlegender Begriffe und Theorien der Medizinethik soll eine differenzierte Betrachtung komplexer Fragestellungen ermöglichen und das Einnehmen verschiedener Perspektiven im modernen Gesundheitswesen erlauben. Rechtliche, ökonomische und demographische Rahmenbedingungen spielen hier ebenso eine tragende Rolle wie ein zeitgemäßes Verständnis des Arzt-Patienten-Verhältnisses. Die Verbindung von Theorie und Praxis soll durch Diskussion von Kasuistiken den medizinisch-ärztlichen Alltag erreichen und die individuelle Umsetzung der erworbenen Fähigkeiten ermöglichen.

Das Curriculum orientiert sich an den Vorgaben der Akademie für Ethik in der Medizin für die Qualifizierung von Ethikberaterinnen und Ethikberatern im Gesundheitswesen.

### Einführung

Mit dem modernen Gesundheitswesen befindet sich die Medizin in einem Umbruch, der durch einen sich rasant weiterentwickelnden medizinisch-technischen Fortschritt gekennzeichnet sowie von einem sich verändernden Selbst- und Fremdverständnis von Arzt und Patient geprägt ist. Medizinische Themen finden zunehmend das Interesse der Öffentlichkeit, sei es als spektakuläre Errungenschaften von Wissenschaft



und Forschung, als kontroverse Diskussion um neue Diagnose- und Therapieverfahren oder als Wahrnehmung individueller Teilhabe und gesellschaftlicher Verteilungsgerechtigkeit. Vor diesem Hintergrund will die curriculare Fortbildung durch die Vermittlung medizinethischer Theorien, Argumente und Prinzipien die fachlich-medizinische Expertise der Teilnehmer erweitern und ihre ärztliche Analysefähigkeit und Urteilsfindung stärken.

Während die jüngere Ärztegeneration seit Novellierung der Approbationsordnung 2002 vom Lehrangebot des neuen Querschnittfachs „Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin (GTE)“ profitiert, wächst bei in Klinik und Praxis tätigen Ärzten die Nachfrage nach praxisorientierter medizinethischer Fort- und Weiterbildung. Diesen Bedürfnissen will das Curriculum gerecht werden.

## **I. Allgemeine Zielsetzung des Curriculums**

Über die Vermittlung grundlegender Begriffe und Theorien soll das Fundament einer medizin-ethischen Expertise gelegt und eine an ärztlichen Fragestellungen orientierte Analysefähigkeit zur lösungsorientierten Reflexion medizinisch-ethischer Fragestellungen erarbeitet werden. Formen der Ethikberatung im stationären und niedergelassenen Bereich sollen vorgestellt und praktisch eingeübt werden.

Neben der individuellen Weiterentwicklung der persönlichen und fachlichen Kompetenz werden die Voraussetzungen erfüllt, die für die Zertifizierung medizin-ethisch beratender Strukturen und Leitungsfunktionen zu erfüllen sind.

### **Handlungskompetenzen**

- ▶ Kenntnis und Anwendung ethischer Begriffe und Theorien zur lösungsorientierten Analyse in der medizinischen Praxis, Klinik und Forschung
- ▶ Kenntnis und Umsetzung medizinethischer Prinzipien im Arzt-Patienten-Verhältnis
- ▶ Analyse und Bewertung medizinischen Handelns und Unterlassens in Grenzsituationen menschlichen Lebens
- ▶ Entwicklung und Förderung von Qualitätssicherung und Fehlerkultur in ärztlichem Handeln



- ▶ Analyse, Reflexion und Kommunikation – ärztliches Handeln bei Ressourcenknappheit
- ▶ Förderung und Realisierung von Ethik-Fallberatung in Klinik und Praxis

## **II. Führen des ankündigungsfähigen Zertifikats "Medizinethik"**

Das ankündigungsfähige Zertifikat „Medizinethik“ darf nur führen, wer die curriculare Fortbildung „Medizinethik“ gemäß Curriculum der Ärztekammer Westfalen-Lippe, nach bestandener Lernerfolgskontrolle erfolgreich absolviert hat oder eine vergleichbare Qualifikation der Ärztekammer Westfalen-Lippe gegenüber nachweisen kann, die diese als solche anerkennt.

## **III. Zielgruppe**

Das curriculare Fortbildungsangebot wendet sich primär an Ärztinnen und Ärzte in Klinik und Praxis, die ihre medizinisch-ärztliche Analyse- und Entscheidungskompetenz mittels fundierter Kenntnisse grundlegender philosophischer und ethischer Begriffe und Theorien erweitern wollen, um diese für den ärztlichen Alltag anwendbar zu machen.

Die Fortbildung qualifiziert in besonderer Weise für die Mitwirkung in Ethik-Kommissionen und im Rahmen von Ethikberatung.

## **IV. Dauer und Gliederung**

**40 Unterrichtseinheiten als berufsbegleitender fachtheoretischer und fachpraktischer Unterricht aufgeteilt in:**

- 8 UE eLearning
- 32 UE Präsenz-Unterricht



## V. Detaillierte Themenübersicht mit Zielerreichung

Thema	Kompetenzziel	UE (45 Min.)	
		Präsenz	eLearning
Einführung in die Thematik		1 UE	
Grundbegriffe und Grundlagen medizinischer und philosophischer Ethik	Grundbegriffe und Grundlagen medizinischer und philosophischer Ethik verstehen und zur lösungsorientierten Analyse anwenden können		1 UE
Prinzipien der Medizinethik und Anthropologie/ Menschenbild	Ethische Grundprinzipien ärztlichen Handelns zur Entscheidungsfindung in der Patientenversorgung sicher anwenden können	1 UE	1 UE
Einführung in die Ethik - Theorien und Argumente medizinischer und philosophischer Ethik	Die unterschiedlichen Theorien und Argumente medizinischer und philosophischer Ethik kennen und anwenden können	2 UE	1 UE
Ethikberatung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben und Modelle</li> <li>• Evaluation</li> </ul>	Ziele, Aufgaben und Methoden der Ethikberatung kennenlernen, Einblick in unterschiedliche Formen der Institutionalisierung von Ethikberatungen gewinnen	2 UE	1 UE
Ethikberatung – Schritte der Implementierung/Methoden der ethischen Fallbesprechung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallbeispiele</li> <li>• Rollenspiele in Kleingruppen</li> </ul>	Ziele, Aufgaben und Methoden der Ethikberatung kennenlernen, Einblick in unterschiedliche Formen der Institutionalisierung von Ethikberatungen gewinnen	3 UE	





Thema	Kompetenzziel	UE (45 Min.)	
		Präsenz	eLearning
Medizin am Anfang des Lebens <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallbeispiele</li> </ul>	Ethische Abwägungen bei pränataler Diagnostik Schwangerschaftsabbruch, Frühgeborenen und PID kennenlernen	3 UE	
Medizin am Ende des Lebens <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus Sicht der Intensivmedizin inkl. Fallbeispiel</li> <li>• aus Sicht der Palliativmedizin inkl. Fallbeispiel</li> </ul>	Formen der Sterbebegleitung unterscheiden und in der konkreten Behandlungssituation anwenden können; die Begrenzung lebensverlängernder Maßnahmen im Hinblick auf Handlungsoptionen realisieren können	2 UE	
Ethik der Institutionen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethikkommission</li> <li>• Ethik-Komitee etc.</li> </ul>	Ziele und Aufgaben der verschiedenen Ethik-Einrichtungen in Institutionen kennenlernen		1 UE
Medizin, Ethik und Recht	Rechtliche Rahmenbedingungen für ärztliches Handeln kennenlernen, besser verstehen und medizinisches Handeln einordnen können	1 UE	
Gesundheit und Krankheit, Arzt-Patienten-Verhältnis, Verantwortung in Medizin und Gesundheitswesen	Differenziertes Verständnis von Gesundheit und Krankheit unter Berücksichtigung des Arzt-Patienten-Verhältnisses entwickeln können	3 UE	
Gesundheitliche Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Patienten- bzw. Betreuungsverfügung</li> <li>• Vorsorgevollmacht</li> </ul>	Elemente der gesundheitlichen Voraussetzungen kennen und im Beratungsgespräch umsetzen können		1 UE



Thema	Kompetenzziel	UE (45 Min.)	
		Präsenz	eLearning
Patientenrechtegesetz	Rechtliche Rahmenbedingungen für ärztliches Handeln in Bezug auf das Patientenrechtegesetz verstehen und umsetzen können	1 UE	
Vertrauen in Arzt-Patient-Beziehung	Merkmale und Verhaltensregeln einer vertrauensvollen Arzt-Patienten-Beziehung kennen und anwenden können		1 UE
Ethik in der Humangenetik – wohin führt die moderne Gendiagnostik?	Entwicklung und Einfluss der modernen Gendiagnostik in Bezug auf medizinisch-ethische Fragestellungen bewerten können	1 UE	
Ethik in der Psychiatrie und bei Behinderung	Besondere ethische Fragestellungen im Umgang mit psychiatrischen und behinderten Patienten bewerten können	1 UE	
Medizin und Ökonomie	Fachliche, gesellschaftspolitische und ökonomische Rahmenbedingungen der Gesundheitsversorgung rekapitulieren und einordnen können	1 UE	
(Verteilungs)Gerechtigkeit	Handlungsstrategien unter Bedingungen von Ressourcenknappheit kennen und ethisch bewerten können	1 UE	
Priorisierung (Posteriorisierung) im Gesundheitswesen	Handlungsstrategien bei Ressourcenknappheit ethisch bewerten und entwickeln können	1 UE	



Thema	Kompetenzziel	UE (45 Min.)	
		Präsenz	eLearning
Organspende und Transplantationsmedizin	Organspende und Transplantationsmedizin in Praxis- und Klinik kennenlernen und zuordnen können	1 UE	
Transplantationsgesetz	Gesetzliche Rahmenbedingungen von Organspende und Transplantationsmedizin kennen	1 UE	
Hirntod/Hirntotkonzept	Ethische Aspekte der Feststellung des Hirntodes kennen	1 UE	
Enhancement – Das Ideal, immer besser zu werden	Möglichkeiten und Grenzen leistungsoptimierender Medizin kennen und einordnen können	1 UE	
Aktuelle Themen aus dem Bereich der Medizinethik	Überblick und Meinungsaustausch zu aktuellen Themen	1 UE	
Entscheidungsbeschreibung	Beschreibung einer ethischen Entscheidungssituation erstellen können		1 UE
Bearbeitung von Fallbeispielen	Verschiedene Fälle aus dem klinischen Alltag kennenlernen und einordnen können		1UE
Abschluss, Lernerfolgskontrolle		1 UE	
Summe		32 UE	9 UE



## **VI. Abschluss/Lernerfolgskontrolle**

Die Teilnehmer/innen der Curricularen Fortbildung „Medizinethik“ schließen diese Fortbildung mit einer Lernerfolgskontrolle ab.

Nach erfolgreich bestandener Lernerfolgskontrolle erhalten die Teilnehmer/innen das Zertifikat „Medizinethik“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe.

Änderungen und Ergänzungen an diesem Curriculum können nur einvernehmlich mit den Urhebern vorgenommen werden.

Stand: 08.07.2019/Bo/Bal